



Nadistraße 3
Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de
80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

Deutsch

Schulhausinternes
Curriculum

4.3 sprachliche
Strukturen in
Wörtern, Sätzen
Texten
untersuchen und
verwenden

4..Klasse

Wörtliche Rede

Fachkompetenzen (aus dem LehrplanPlus Grundschule)

Die Schüler und Schülerinnen

- Markieren wörtliche Rede innerhalb von Sätzen durch Anführungszeichen und schließen den Redebegleitsatz vor und nach der wörtlichen Rede mit richtigen Satzzeichen an. (1)
- Verwenden beim Untersuchen, Reflektieren und Anwenden von sprachlichen Strukturen die zutreffenden Begriffe. (2)
- Wählen beim Schreiben und Sprechen je nach Kontext passende Wörter aus Wortfeldern: Wortfeld sagen (3)
- Untersuchen Texte (auch selbst verfasste) und beschreiben, welche sprachlichen Gestaltungsmittel (z.B. wörtliche Rede) und Textmerkmale (z.B. Absätze, Zwischenüberschriften) für erzählende, informierende und argumentierende Texte typisch sind. (4)

Methodenkompetenzen (aus dem Rahmenlehrplan Förderschwerpunkt Lernen)

Methoden der Erkenntnisgewinnung

- Schreibprozesse aufgabenbezogen planen (M1)
- Methoden zum Nachdenken über Sprache nutzen, z.B. Wörter sammeln und nach fachspezifischen Kriterien ordnen (M 2)

Methoden der Kommunikation

- Fachbegriffe zur Beschreibung von Sprache und deren Gebrauch anwenden (M3)

Methoden der Reflexion und der Bewertung

- Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (M4)

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschullehrplan Plus	Inhalte und Möglichkeiten zur Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe: wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Doppelpunkt, Anführungszeichen unten/oben wiederholen (1,2) 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe: wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Doppelpunkt, Anführungszeichen unten/oben (1,2, M1, M3) 	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Redebegleitsatz steht vor, nach oder zwischen (nur in starken Klassen!) der wörtlichen Rede (1) - Beachten der unterschiedlichen Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Redebegleitsatz steht vor eventuell auch nach der wörtlichen Rede (1) - Beachten der unterschiedlichen Zeichensetzung 	
<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachen, welche Satzteile beim eingeschobenen Redebegleitsatz zusammengehören (v.a. Leseverständnis!) 		
<ul style="list-style-type: none"> - Häufiges Üben der Satzzeichen ist unabdingbar. Deutliche Abgrenzung der wörtlichen Rede und des Redebegleitsatzes. (1,2) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Üben der wörtlichen Rede - In Texten: Redebegleitsatz und wörtliche Rede verschieden markieren; zuordnen Wer spricht? 	
<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der wörtlichen Rede in selbst verfassten Texten (1,3,4) - Satzzeichen müssen korrekt angewendet werden - Verschiedene Verben für „sagen“ verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Sätze mit wörtlicher Rede formulieren (1, 3,4, M4) - Leseverständnis 	